

*nur viele Stimmen können  
etwas bewegen! - 2.064*



*Aktion  
gute  
Schule*

ich wünsche allen Lesern und Leserinnen, dass sie erfolgreich in ein glückliches 2014 starten konnten. Für uns alle hoffe ich auf viele positive Entwicklungen in unserer Bildungslandschaft. Wir haben den Eindruck, dass langsam aber sicher ein klein wenig Bewegung in unser schulisches Umfeld kommt. Das Thema ist in vieler Munde und regelmäßig in den Medien vertreten.

Damit sich das möglichst schnell weiterverbreitet und vor allem den vielen Worten auch ausreichende Taten folgen, sind alle Bildungsinteressierte gefordert dabei mitzuhelfen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Verantwortlichen sich nach den guten Beispielen ausrichten. Und das sind jene, die sich an einer nachhaltige Wissensvermittlung orientieren und sich auf Augenhöhe mit viel Wertschätzung um unsere Kinder bemühen. Ich danke allen, die das heute schon machen.

An alle anderen richtet ich diesen Apell:

*„Wenn wir die Kinder des 21. Jahrhunderts von Lehrern mit einem Ausbildungsstand des 20. Jahrhunderts in einem Schulsystem unterrichten lassen, das im 19. Jahrhundert konzipiert wurde und sich seitdem nur graduell verändert hat, dann kann das so nicht funktionieren.“  
(Andreas Schleicher, Bildungsforscher)*

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Thomas Becker und das Team der Aktion gute Schule

Die Themen:

- [boost - unser Dank an alle Spender](#)
- [Podiumsdiskussion mit André Stern am 4. Februar](#)
- [Wir machen und stark für regionale Schulangelegenheiten](#)
- [Neubau Truderinger Gymnasium, offenbar ein Licht am Horizont](#)
- [Medikamente gegen falsche Lernstrukturen?](#)
- [Weitere prominente Unterstützer auf unserem Portal](#)
- [Kurz gemeldet](#)

### **boost - unser Dank an alle Spender**

Unserem Aufruf, bei seinen Weihnachtseinkäufen - ohne etwas dafür zu bezahlen - für Aktion gute Schule zu spenden, sind einige gefolgt - vielen Dank dafür!  
Somit können wir z.B. bessere Werbung für unsere Veranstaltungen machen.

Für alle, die es noch nicht kennen: Klicken Sie bitte vor Ihrem Einkauf auf das [boost-logo](#) auf

unserem Portal, und gehen dann in Ihren Internetshop. Als Dankeschön erhalten wir einen kleinen Anteil Ihres Bestellwertes als Spende für unseren Verein. **Deutlich praktischer:** Installieren Sie die [boost-Bar](#). Besuchen Sie nun einen "boostfähigen" Internet-Shop, werden Sie entsprechend informiert.

[..zurück nach oben](#)

---

## Podiumsdiskussion mit André Stern am 4. Februar in München



### *Warum sind begabungsgerechte Schulen so wichtig? Wir fragen nach!*

Unter diesem Motto freuen wir uns mit interessanten Gästen auf Sie. Dank großzügiger Unterstützer konnten wir den Eintrittspreis halbieren! Vielen Dank an die Mitveranstalter BenE und Kreisjugendring München-Stadt.



4. Februar -19:30 - Amerikahaus - Karolinenplatz 3 - 80333 München  
Eintritt 5 Euro  
Vorverkauf 4 Euro. [Karten vorbestellen](#)

[Details zur Veranstaltung](#)

Wer Werbung für die Veranstaltung machen möchte, wir haben Flyer und Plakate.

[..zurück nach oben](#)

---

## Wir machen uns stark für regionale Schulangelegenheiten

Das [Forum Bildungspolitik für Bayern](#), dessen Mitglied wir sind, möchte sich verstärkt regionalen Schulangelegenheiten widmen. Gibt es in "Ihrer" Schule Schwierigkeiten, wie z.B. unzumutbare Klassenzusammenlegungen, überproportionale Unterrichtsausfälle oder Schließungen von Schulstandorten, dann lassen Sie uns das bitte wissen. Wir möchten uns das ansehen und prüfen, was sich diesbezüglich erreichen lässt. Die bevorstehenden Regionalwahlen stellen eine passende Gelegenheit für entsprechende Gespräche dar.

[..zurück nach oben](#)

---

## Neubau Truderinger Gymnasium, offenbar ein Licht am Horizont

Lernhauskonzept, Selbstständiges Lernen, teamorientiertes Arbeiten und die Wichtigkeit eines guten dritten Pädagogen - dem Raumkonzept, das waren die Kernaussagen auf der Eröffnungsfeier des Truderinger Gymnasiums. Ob Münchens Oberbürgermeister Christian Ude, Stadtschulrat Rainer Scheweppe, Baureferentin Rosemarie Hingerl und Kultusminister Ludwig

Spaenle, alle wirkten begeistert.

Das Gebäude besticht durch Helligkeit, viel Holz und hat ein durchdachtes Farbkonzept. Der Unterricht findet in so genannten [Clustern](#) statt. Hier sind z.B. für eine Jahrgangsstufe 4 Klassenräume, ein Marktplatz mit flexiblem Mobiliar und viel Freifläche sowie ein eigenes Lehrerzimmer vorhanden. Lehrer können (müssen jedoch nicht) die in diesen Räumlichkeiten möglichen modernen pädagogischen Konzepte leben. Die von mir befragten SchülerInnen waren höchst zufrieden und möchten keine andere Schulform mehr haben. Besonders das selbstständige Lernen begeisterte.

Das "Münchner Lernhauskonzept" soll zukünftig bei allen Neubauten und größeren Sanierungsarbeiten angewendet werden. Bei allen Maßnahmen die getroffen werden, stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt - so Stadtschulrat Schweppe. Wichtig dabei, das Truderinger Gymnasium steht Modell für zukünftige Stadtschulbauten. Die ersten Referenzbesuche sind bereits erfolgt.

Soweit die guten Nachrichten! Uns brennt folgende Frage unter den Nägeln: **"Warum wird diese neue Lernkultur nicht flächendeckend umgesetzt"**. Die Lehrer können, müssen aber nicht... Was soll das bitte? Wie lange müssen wir warten, bis endlich die Notwendigkeit erkannt wird, dass es mit der an den meisten anderen Schulstandorten praktizierten Pädagogik so nicht weiter gehen darf?

Können wir es uns leisten, den schulischen und sozialen Erfolg unserer Kinder daran festzumachen, dass sich vereinzelt Sachaufwandsträger und Lehrer darauf besinnen, dass es noch etwas anderes, viel besseres gibt? Selbstständiges Lernen ohne Druck ist doch an jeder Schule möglich? Brauchen wir noch mehr Beweise für den eklatanten Mangel unserer Bildungslandschaft wie diesen: [Schüler in der Leistungsfalle - ZDF.de](#) ?

Wir fordern die sofortige Einführung aller am jeweiligen Schulstandort möglichen Verbesserungsmaßnahmen sowie die Umstellung des pädagogischen Konzepts auf das, was teils seit vielen Jahren in immer noch viel zu wenigen Schulen und Schulformen praktiziert wird. Vielleicht fangen wir einmal mit einem echten Elternmitspracherecht an?

Kommen Sie am 4. Februar zu unsere [Veranstaltung in München](#) und zeigen durch Ihre Präsenz, wie wichtig das Thema ist. Hier werden genau diese Dinge erörtert, wir warten noch auf die Zusage zur Teilnahme des Kultusministeriums.

[..zurück nach oben](#)

---

## Medikamente gegen falsche Lernstrukturen?

[Der emeritierte Professor für Psychiatrie Allen Frances sagt](#) *"Effektiv haben wir die Unreife von Kindern in eine Krankheit verwandelt und haben Schulproblemen nicht genügend Beachtung geschenkt. Wenn Schulklassen zu gross sind, wenn wir nicht genügend Zeit für körperliche Betätigung einräumen, dann ist es möglich, dass wir unreife und unruhige Kinder als mit psychischen Problemen belastet bezeichnen und Geld für Medikamente ausgeben. Das ist schlecht für die Kinder und falsch aus ökonomischer Sicht. Wir sollten Pharmakonzerne nicht mit grossen Gewinnen aus dem Verkauf von Medikamenten für inexistente Krankheiten belohnen. Dieses Geld sollte in bessere Schulsysteme fließen."*

Wir meinen, er hat recht. Ein Regelschulbetrieb kennt zu wenig Individualität. Wer nicht dazu zu passen scheint, wird ausgesondert. Um das zu verhindern, werden inzwischen Unmengen

Medikamente eingesetzt. Der Bedarf an Ritalin\* ist in den letzten Jahren regelrecht explodiert. Kehren wir zurück zu einem kindgerechten Schulsystem mit viel Bewegung, Motivation und individueller Förderung!

\* [von 1993 an von 34 Kilogramm auf 1.760 Kilogramm / Jahr](#)

[Auch hier wird beschrieben, wie aufgrund ungeeigneter Lehrmethoden Kinder als Krank abgestempelt werden.](#) Und seit einigen Jahren mischt sich nun auch noch die Medizin dabei ein und erfindet Krankheiten wie 'Rechenschwäche', 'Legasthenie' oder 'ADHS', die unterstellen, dass das Problem im Kind liegt. Das hilft aber nur Lehrern und Eltern, die sich ihrem eigenen Versagen in Bezug auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder nicht stellen müssen. Den Kindern helfen diese Diagnosen nicht.

[..zurück nach oben](#)

---

### Weitere prominente Unterstützer auf unserem Portal

Lesen Sie, was [ChrisTine Urspruch](#), [Nina Kronjäger](#), [Nora von Collande](#), [Nina Moghaddam](#) und [Franz Schätzing](#) zu unserem Thema meinen. **Es geht uns alle an, Schule macht Gesellschaft!**

[..zurück nach oben](#)

---

### Kurz gemeldet

- **1. und 2. Februar: Schultage München** DIE BILDUNGSMESSE IN MÜNCHEN.  
Veranstalter: [Mediengruppe Münchner Merkur tz](#)
- **3. Münchner Ganztagsbildungskongress** vom 13. bis 15. Januar in München.  
Vormerken, die Tagesordnung ist interessant. Viele gute Vorträge. [Nähere Informationen](#)
- **Weiterhin Bildungsratgeber kostenlos abzugeben.**



Es sind noch einige da. Gegen Versandkostenübernahme (2 Euro) schicken wir Ihnen (solange der Vorrat reicht), den RATGEBER Bildung (Verkaufspreis 6 Euro). Das Heft entstand in Kooperation mit dem Deutschen Schulpreis.

Bitte hier per [E-Mail](#) bestellen.

Aus dem Editorial: Liebe Eltern, wir haben ein Heft gemacht für Väter und Mütter, die wollen, dass ihre Kinder mit Freude zur Schule gehen. Ein Heft, wie wir es selbst gern vor der Einschulung unserer Kinder gelesen hätten.

Bitte üben Sie sich ggf. etwas in Geduld, der Versand erfolgt stets einmal pro Woche - Danke!

- [Meistgelesener Artikel](#) auf facebook seit dem letzten Newsletter. **..und wieder ein starker Unterstützer für unsere Arbeit: Alexander Huber (Huberbuam).**

[..zurück nach oben](#)

### **Wichtig**

Haben sich alle Ihre Freunde und Familienmitglieder schon auf unserem Portal eingetragen? Sie wissen ja, jede Stimme zählt. Die Anzahl der Unterstützer stärkt unsere Position und dient als Türöffner für Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik und den Ministerien.

[Hier können Sie uns weitere Unterstützer empfehlen.](#)

Vielen Dank für jede Unterstützung und Weiterempfehlung!

[www.guteschule.eu](http://www.guteschule.eu)

Newsletter 1/2014

.....  
Wir möchten nicht stören, nur informieren. Diese E-Mail erhalten Sie, da sich in unserem Portal ein Eintrag mit der E-Mail-Adresse xy befindet.

Die persönliche Anrede in der Korrespondenz mit Ihnen resultiert aus dem Datenbankeintrag. Sollten Sie daran etwas verändern wollen, klicken Sie bitte [hier](#).